

Presseinformation

Nr.: 17/2021

16.03.2021 – MPO

Online Infoabend: Corona und kein Ende?

Experten sprechen über Wege aus der Pandemie, Impfungen & Virusvarianten

Seit über einem Jahr leben wir in der Pandemie und ein Ende scheint nicht in Sicht. Wie geht es weiter? Was bedeuten die Virusmutationen für uns? Was leistet unser Immunsystem und wie wichtig ist eine Schutzimpfung im Kampf gegen das Coronavirus?

Unsere Experten Professor Christoph Lübbert und Dr. Stephan Borte thematisieren im Live Infoabend genau diese Fragen und geben einen Überblick über den Ursprung des SARS-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2), die Symptomatik der COVID-19-Erkrankung, die Komplikationen und die gegenwärtigen Therapiemöglichkeiten. Darüber hinaus erklären die Experten die Funktionsweise des Immunsystems zur Abwehr von Virusinfektionen und gehen auf Erkenntnisse ein, wie das SARS-Coronavirus unsere Immunabwehr umgeht und fehlerleitet. Weiterhin werden Themen zur Schutzimpfung und Übertragbarkeit von Virusvarianten angesprochen.

LIVE INFOABEND: Corona und kein Ende?

Wann: Donnerstag, 18. März 2021 | 17:00 Uhr

Wo: YouTube: <https://www.youtube.com/KlinikumSanktGeorg>

Fragen können live oder schon vorab per Mail an uk@sanktgeorg.de gestellt werden

Zeichen: 1.180 (inkl. Leerzeichen)

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000. In den kommenden Jahren erfährt das Klinikum am Standort Eutritzsch die umfassendste Investition in die bauliche Infrastruktur seit Bestehen. Ein neues Ambulanzzentrum wird Ende 2021 eröffnet. Danach folgt der Bau eines zweiten internistischen Zentralgebäudes, mit dem das Klinikum die Entwicklung zu einer der modernsten Gesundheitseinrichtungen im Raum Leipzig vollziehen wird.

Die Klinik für Infektiologie/Tropenmedizin ist eines von sieben Kompetenz- und Behandlungszentren in Deutschland und versorgt Patienten auf höchstem medizinischen Niveau im Raum Mitteldeutschland. Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der Fachbereiche Infektiologie, Tropenmedizin, Nephrologie und des Medizinischen Zentrallabors ist das Klinikum wesentlich an aktuellen Studien zur Corona-Forschung, auch mit externen Partnern, beteiligt.

Das Schwerbrandverletztenzentrum am Klinikum St. Georg behandelt jährlich bis zu 200 Brandverletzte. Als einziges Zentrum dieser Art in Sachsen behandelt es nicht nur Brandverletzte aus dem gesamten Bundesland, sondern auch aus den angrenzenden Bundesländern Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Bayern.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wermisdorf – beschäftigt rund 3.800

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf. Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.

www.sanktgeorg.de